

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Bezirksausgabe Nord. 1940-1942 1941

45 (15.2.1941) Bezirksausgabe Hagenau-Weissenburg

HAGENAU

Erinnerung an Karl Roos

fg. Weibruch, 15. Febr. Letzten Sonntag hatte unsere Gemeinde eine Karl-Roos-Gedenkstunde. Die Politischen Leiter und die Männer der SA. versammelten sich im festlich geschmückten Schulsaal, in dem bereits im Verlaufe des Nachmittags eine badische Rednerin zu den Frauen der Gemeinde gesprochen hatte. Die abendliche Feierstunde war dem Andenken des Vorkämpfers für das Deutschtum im Elsaß, Karl Roos, gewidmet. Der Musikzug der SA. spielte Lieder und Märsche. Zum Abschluß des Abends verkündete der Bürgermeister, daß der Platz vor dem Rathause fürderhin den Namen »Karl-Roos-Platz« tragen soll.

Singe, wem Gesang gegeben...

fg. Weibruch, 15. Febr. Die früheren Gesangsvereine der Gemeinde haben sich zu einem Chor zusammengeschlossen, der nun schon seine Arbeit begonnen hat. Ortsgruppenleiter Peters ist Vereinsführer, Lehrer Barthel führt den Dirigentenstab.

Allerlei aus Oberhofen

GO. Oberhofen, 15. Febr. Anläßlich des Tages der Deutschen Polizei wird am Sonntagmorgen von 11-12 Uhr, auf dem Rathausplatz ein öffentliches Konzert gegeben. — Die Ortsgruppe veranstaltet am Sonntag, um 19 Uhr, in der Wirtschaft »Zur Krone« einen Ortsabend. Verschiedene Solisten und Komiker, sowie der Ortsmusikzug werden dabei mitwirken. Alle Bürger sind eingeladen. — Am Mittwochabend hielt Pg. Hagen in einer gut besuchten Versammlung einen Vortrag über den Aufbau und die Aufgaben der SA. Eine stattliche Anzahl junger Männer ließ sich in die Gliederung aufnehmen.

Politische Schulung

Ik Walk, 15. Febr. Diese Woche fand hier ein Schulungsabend für die politischen Leiter der Gemeinden Dauendorf, Miesheim, Merzweiler, Uhrweiler, Überach, Kindweiler, Morschweiler und Walk statt. Kreisorganisationsleiter Gawran sprach über die Einzelheiten des Aufbaues der Partei und der Gliederungen und über die Zusammenarbeit der Amtsträger und Dienststellen. Die Männer der Bewegung werden die ihnen gegebenen Anleitungen bei ihrer praktischen Arbeit gut verwerten können.

Vom Fußballsport

rt. Sufflenheim, 15. Febr. Am Sonntag spielte unsere Ia Mannschaft in Oberhofen gegen den Tabellenersten und verlor mit 3:1. Die Mannschaften der HJ. von Stettmatten und die Hiesigen trugen auf unserem Sportplatz ein Freundschaftsspiel aus. Unsere Jugend gewann mit 8:1. Anschließend spielte die Drusenheimer Ib gegen die Sufflenheimer Ib. Die Sufflenheimer gewannen mit 3:2.

Das Standesamt berichtet

hd. Bischweiler, 15. Febr. Im Januar wurden beim Standesamt 12 Sterbefälle angemeldet: Johann Peter Boos, 18 Monate alt; Sophie Kindmann, 52 Jahre alt; Maria Martini, geb. Herrmann, 55 Jahre alt; Yvonne Jung, 13 Jahre alt; Karl Nagel, 2 Jahre alt; Maria Kieffer, 46 Jahre alt (Bezirkspflegeanstalt); August Kleinpeter, 68 Jahre alt (Bezirkspflegeanstalt); Maria de Marville geb. Mattel, 85 Jahre alt (Bezirkspflegeanstalt); Alfred Albrecht, 17 Tage alt; Josefine Eberhart, 31 Jahre alt (Bezirkspflegeanstalt); Jakob Mayer, 70 Jahre alt; Josefine Lindinger geb. Schönborn, 72 Jahre alt.

Geboren wurden: Eugen, Sohn von Eugen Lux, Tagner, u. Maria geb. Engel; Alfred, S. v. Josef Albrecht, Tagner, und von Josefine, geb. Zurakowska; Susanna, T. v. Eduard Freymann, Wärter, u. v. Anna geb. Bauer; Hannelore, T. v. Wilhelm Vogt, Maurer, u. v. Maria geb. Wehrmüller; Maria Antonia, T. v. Maria Diefenbronn, Maria Luise, T. v. Johanna Wendling; Doris Anna, T. v. Johann Rechsteiner, Elektriker und Margaretha Kern; Heinrich, S. v. Germania Ober; Lina, T. v. Gotfried Gross und Emma, geb. Kaiser.

Hagenauer Chronik

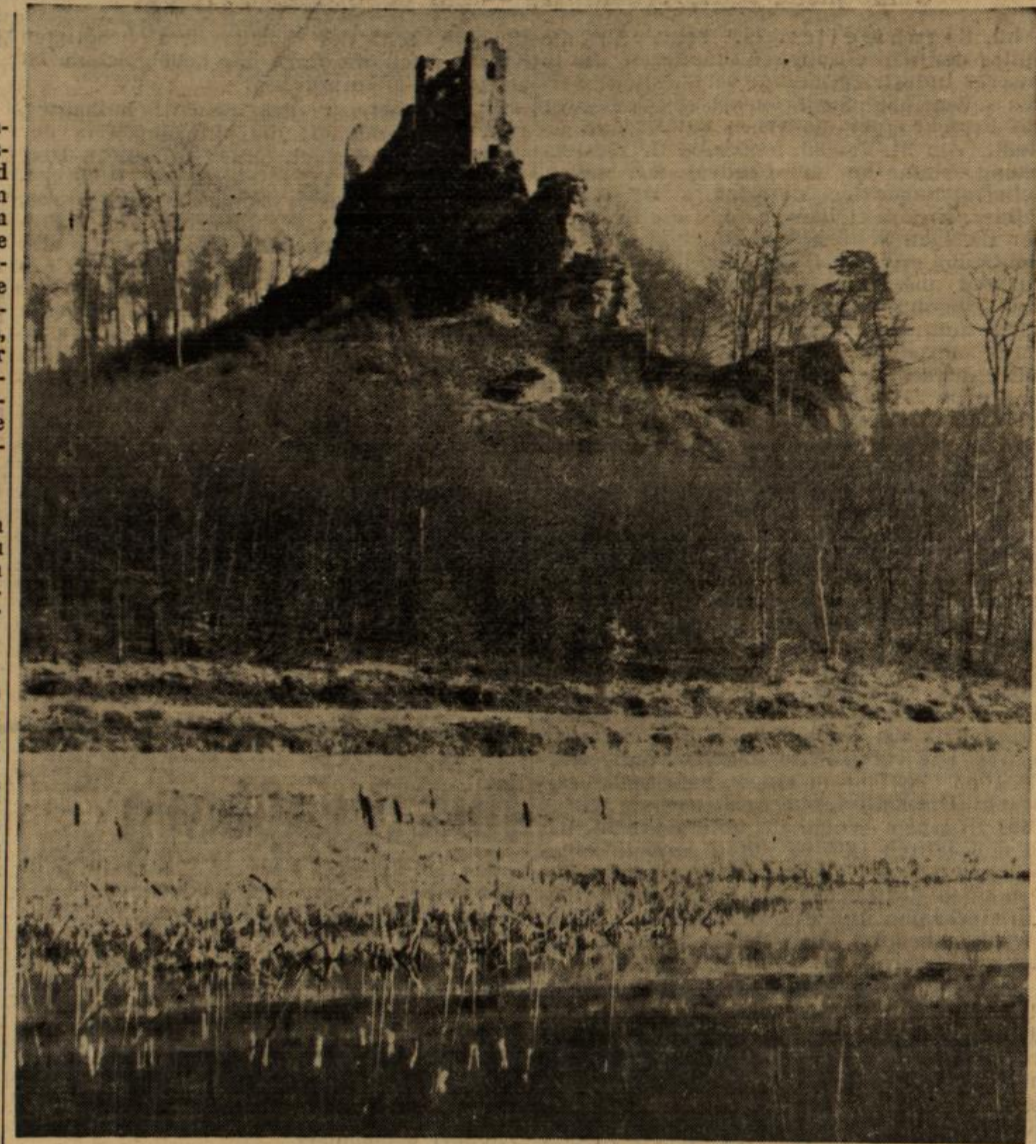
Morgen nachmittag große Aufklärungsversammlung

Am Sonntagnachmittag, um 15 Uhr, findet im Theater eine große öffentliche Versammlung statt. Kreisleiter Pg. Haub spricht zu dem Thema: »Mit unseren Fahnen ist der Sieg«. Jedermann ist eingeladen.

Die in den sechziger Jahren stehende Frau Ohlmann, geb. Ziegler, fiel unter Umständen, die noch nicht ganz geklärt sind, in der Nähe der Amannschen Mühle in die Moder. Sie wurde durch das Wasser bis an die Stauanlage des DoBmann'schen Eiswerkes getrieben und konnte dort wieder an Land geholt werden. Die Frau wurde ins Krankenhaus überführt.

Den jungen Männern, die aus französischen Jugendlagern entlassen wurden, ist seinerzeit das Entlassungsgeld nicht zugesprochen worden. Gemäß einer neueren Entscheidung können diese Entlassungsgelder nunmehr durch die zuständigen Steuerkassen ausbezahlt werden.

In der Turnhalle der höheren Mädchenschule fand der erste Turnabend für Mädchen und Frauen statt. Die zahlreichen Teilnehmerinnen widmeten sich unter der Leitung von Frä. Knüpfer, der Kreisbeauftragten des Reichsbundes für Leibesübun-



Der bei Obersteinbach, in den Ausläufern der Nordvogesen hart an der Pfalz gelegene Wasigenstein, die weithin berühmte sagenhafte Burgruine, gilt doch der Wasigenstein als der Schauplatz des Waltherlieds. (Aufnahme: Cordier)

Neuaufbau des Handwerkes im Unterland

Nach nationalsozialistischen Grundsätzen

Ik. Hagenau, 15. Febr. Die organisatorische, fachliche und soziale Anpassung des Handwerkes geht in den Kreisen Hagenau und Weissenburg ihrem Abschluß entgegen. Die Kreishandwerkschaft Hagenau hat unter der zielbewußten Leitung des Kreishandwerkmeisters Pg. Mayer und des Geschäftsführers Pg. Meder, aus Bruchsal, den Wiederaufbau rasch vorwärts gebracht, so daß deren heute bereits 16 Innungen der Reichshandwerkschaft angeschlossen sind.

Letzten Donnerstag sind abermals zwei Innungen neu organisiert worden, die der Kü-

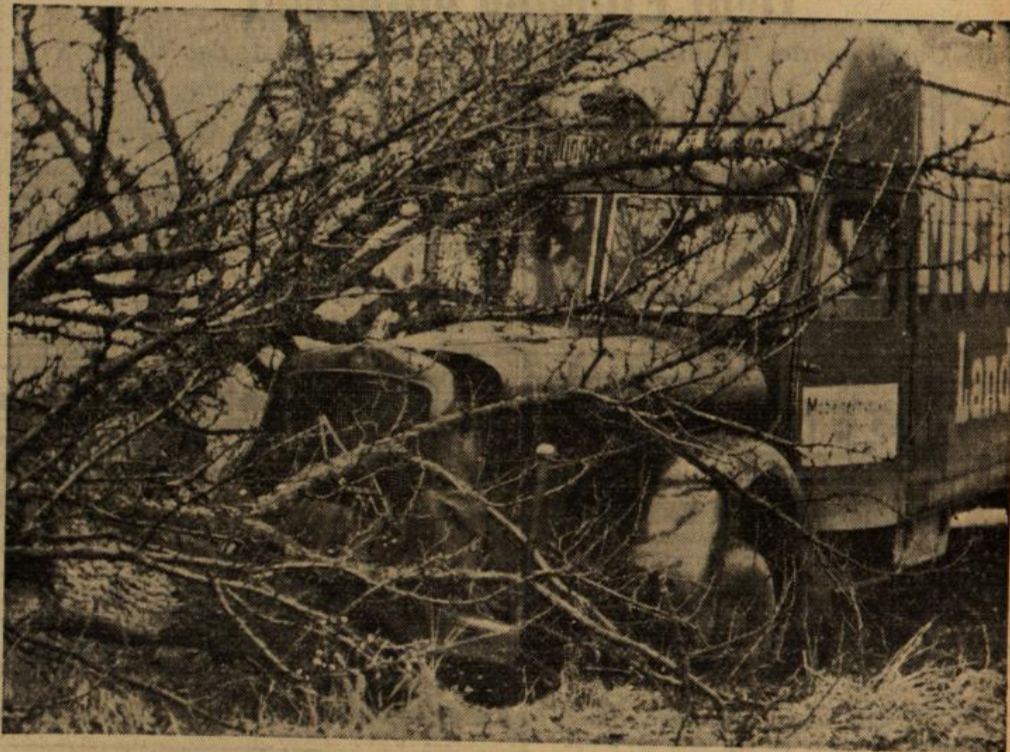
Rotkreuzarbeit ist selbstloser Dienst an Volk und Vaterland in ständiger Hilfsbereitschaft. Ich rufe alle Deutschen auf, diese Arbeit zu fördern. Adolf Hitler

fer und Böttcher der Kreise Hagenau und Weissenburg und die der Mechaniker. Zum Obmann der Innung der Küfer und Böttcher wurde Innungsmeister Schiestel berufen. Geschäftsführer Pg. Meder betonte besonders die kulturelle Aufgabe dieses Handwerkzweiges und eröffnete den Meistern ganz neue Ausblicke. Auch die Mechanikerinnung ist auf einer ganz neuen Grundlage aufgebaut worden. Sie umfaßt nun folgende Fachgruppen: Motorräder und Fahrräder, Näh- und sonstige Haushaltungsmaschinen, Büromaschinen, allgemeine erzeugende Mechanik, Feinmechanik und Orthopädie. Es

wurde bei dieser Gelegenheit erneut auf die bedeutsame Rolle der Berufsberatung und Lehrlingsbetreuung in erzieherischer, sozialer, wirtschaftlicher und nationalpolitischer Hinsicht hingewiesen. Die Innungsmeister konnten sich der Erkenntnis nicht verschließen, daß dies der gegebene Weg ist, einen leistungsfähigen Nachwuchs heranzuziehen. Die Sitzungen boten auch Anlaß zur Klärung verschiedener Fragen. Durch Obermeister Gieck konnte festgehalten werden, daß der Lehrmeister nicht verpflichtet ist, dem Lehrling einen Teil der durch den Krieg verlorenen Lehrzeit zu schenken, sondern daß er aus eigenem Ermessen bis zu 50 Prozent dieser Lehrzeit schenken kann. Weiter wurde über die Arbeitszeit (8 Arbeitsstunden für die Lehrlinge und 10 für die Arbeiter) und über den Zeitpunkt, an dem sich der Lehrling zur Gesellenprüfung melden kann, gesprochen.

Autounfall bei Weissenburg

Ein Möbeltransportwagen fährt gegen einen Baum



(Aufnahme: Köhler-Weissenburg)

hz. Weissenburg, 15. Febr. Am Donnerstag, um die Mittagsstunde, ereignete sich zwischen Weissenburg und Riedelsel ein Unfall, der noch verhältnismäßig glimpflich ablief. Als ein schwerer Möbelwagen der Transportfirma Michael Bullinger aus Landau den Geisberg hinunterfuhr, brach plötzlich die Vorderachse, wodurch die Steuerung versagte und der Wa-

gen unweit des Hofgutes »Schafbusch« gegen einen dicken Baum fuhr, der glatt umgelegt wurde. Trotz des heftigen Anpralls kamen die Insassen der Führerkabine mit dem Schrecken davon. Das Vorderteil des Wagens wurde schwer beschädigt. Glücklicherweise fiel der mit Möbeln schwer beladene Wagen nicht um.

WEISSENBURG

Vom Berufserziehungswerk

hz. Weissenburg, 15. Febr. Im Rahmen des Berufserziehungswerkes werden in den nächsten Tagen zwei Lehrgänge eröffnet werden, der eine im Autogenschweißen, der andere für Maschinenschlosser. Beide Lehrgänge werden in Weissenburg abgehalten. Sicher werden die interessierten Kreise der Stadt und der umliegenden Gemeinden von dieser Gelegenheit Gebrauch machen. Anmeldungen werden auf der Kreisverwaltung der DAF. (Zimmer 4) ab sofort entgegengenommen.

Beseitigung von Feldstellungen

hz. Weissenburg, 15. Febr. Gegen die Einebnung von Panzerwagengräben, Geschützstellungen, Feldbefestigungen und Unterständen durch die Grundstückeigentümer, auf ihre eigenen Kosten, bestehen keine Bedenken. Für fachgemäße Zuschüttung ist Sorge zu tragen. Befindet sich Holz in diesen militärischen Anlagen, so ist mit dem Festungs-Pionier-Abschnitt II/11 in Bischweiler Fühlung zu nehmen.

Die letzten französischen Inschriften entfernt

hz. Weissenburg, 15. Febr. Nun sind auch die letzten französischen Inschriften entfernt, die in schwindelnder Höhe angebracht waren. In ganz schwierigen Fällen wurde die Magirusleiter der Feuerwehr dazu verwendet.

Heute Filmabend

hz. Weissenburg, 15. Febr. Am heutigen Samstag finden im Kinosaal »Zum Hirsch« zwei Vorführungen der Gaufilmstelle statt, die erste um 17 Uhr, die zweite um 20 Uhr. Gespielt wird als Hauptfilm »Das Ekel« und als Bei- und Kulturfilm »Steppe«. Außerdem wird die neueste Wochenschau gezeigt. Jugendliche unter 16 Jahren haben in der Abendvorführung keinen Zutritt. Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Fotogeschäft Köhler erhältlich.

Der Landwirtschaft wird geholfen

dt. Hofen, 15. Febr. Die kürzlich vorgenommene Viehzählung hatte folgendes Ergebnis: 49 Pferde, 83 Kühe, 1 Zuchtstier, 105 Schweine (wovon 20 Zuchtsäue), sowie 200 Hühner. Gewiß ein sehr schöner Anfang. Demnächst werden weitere Viehtransporte eintreffen. Im Laufe der Woche wurden 450 Doppelzentner Kunstdünger ausgeladen und kostenlos an die hiesigen Bauern verteilt. Das Kali wird unsern Feldern sehr zugute kommen.

Heimkehrer aus der Schweiz

dt. Oberröden, 15. Febr. Dieser Tage sind Ludwig Weisbeck und Albert Monier, die seit letzten Juni in der Schweiz interniert waren, in die Heimat zurückgekehrt.

HEUTE VERDUNKELUNG

ab 18,19 Uhr bis morgen früh 8,09 Uhr

Nun sind alle ehemaligen Soldaten unserer Ortschaft wieder heimgekehrt, bis auf den Sohn der Witwe Dendinger, von dem man seit Anfangs Mai ohne Nachricht ist. Hoffentlich kommt auch dieser noch zurück.

Kriegsopferversammlung fällt aus

h. Sulz u. Wald, 15. Febr. Die Kreispropagandaleitung teilt mit, daß die für morgen, Sonntag, angesagte Versammlung der NS.-Kriegsopferversorgung nicht stattfindet.

458 Mark

my. Sulz u. Wald, 15. Febr. Die Listensammlung vom letzten Sonntag ergab die schöne Summe von 458 RM. Die Bevölkerung beweist durch ihre Opferfreudigkeit, daß sie den Wert des Winterhilfswerkes vollumfänglich erfaßt hat.

Beschädigte Gebäude werden abgerissen

my. Sulz u. Wald, 15. Febr. Durch die sinnlosen Brücken- und Straßensprengungen, die die Franzosen inmitten unseres Städtchens vornahmen, sind zahlreiche Häuser beschädigt worden. Nachdem die reparaturfähigen Gebäude instandgesetzt sind, werden nun die schwerbeschädigten abgebrochen, um zweckmäßigen Neubauten Platz zu machen. Unser Stadtbild wird durch den Wiederaufbau manche Verschönerung erfahren und den modernen Verhältnissen angepaßt werden.

Tödlicher Grubenunfall

st. Gunstett, 15. Febr. Emil Kautzmann, ein Mann von 50 Jahren, war als Schachthauer eben dabei, zusammen mit seinen Kameraden den Förderseil auszubessern. Dabei machte er einen Fehltritt und stürzte aus einer Höhe von 16 Metern in die Tiefe. Seine Arbeitskameraden verbrachten den Schwerverletzten über Tag, wo der herbeigerufene Arzt leider nur den Tod feststellen konnte. Seine Frau, die vor 14 Tagen infolge eines Fahrradunfalls ins Spital aufgenommen werden mußte, kam am selben Tage wieder nach Hause und mußte selbst noch nicht völlig hergestellt, diese Schreckensnachricht entgegennehmen.

Für die Winterhilfe

st. Morsbronn, 15. Febr. Wieder besuchen die Sammler über das Wochenende jeden einzelnen Volksgenossen und setzen sich mit der größten Hingabe und Fleiß für die Winterhilfe ein. Kein Volksgenosse wollte zurückstehen und erachtet es als eine Dankes- und Ehrenpflicht, seinen Teil zum Gelingen des großen sozialen Hilfswerkes des Führers beizutragen. So hat auch wieder die Listensammlung die Opferwilligkeit der Bevölkerung gezeigt. Es konnte die schöne Summe von 175 RM. abgeliefert werden.

Bauerntag in Weißenburg

Im Zeichen der bäuerlichen Erzeugungsschlacht

h. Weißenburg, 15. Febr. Bevor die große Frühjahrsbestellung beginnt, wird die Bauernschaft ihren großen Ehrentag haben. Am Samstag, den 1. März, findet in Weißenburg ein Kreisbauerntag statt. Zu diesem Anlaß werden Tausende von Bauern aus dem ganzen Kreis nach Weißenburg kommen, wo ihnen das Programm und die Richtlinien für das Jahr 1941 bekannt gegeben werden. Der Hauptzweck der Tagung ist, die Tätigkeit des Reichsnährstandes in die Öffentlichkeit hinauszutragen. In schwerer Arbeit hat der Reichsnährstand im Elsaß den organischen Aufbau der Bauernschaft und der Bauernarbeit bewerkstelligt. Heute, nach Beendigung dieser Vorarbeit, kann die Bauernschaft mit berechtigtem Stolz vor die Öffentlichkeit treten. Die Bauern unseres Kreises, die die Arbeit

Dem Endsieg entgegen

Gendarmerie, Feuerschutzpolizei und ff im Dienste des WHW.

h. Weißenburg, 15. Febr. Heute und morgen gehen die Sammelbüchsen wieder um. Diesmal hat die Polizei die Ehre, sich in den Dienst des großen sozialen Hilfswerkes zu stellen. Im Kreis Weißenburg übernehmen Gendarmerie, Feuerlöschpolizei und ff die 6. Reichsstraßensammlung. Sie sind vom festen Willen beseelt, die bisher aufgestellten Rekorde noch zu übertreffen. Die Bevölkerung von Stadt und Kreis Weißenburg wird das ihrige dazu beitragen und sich eine Ehre daraus machen, auch weiterhin an der Spitze aller elsässischen Kreise zu marschieren. In der »Poste in Weißenburg« findet am heutigen Samstag, um 20 Uhr, ein Unterhaltungsabend mit Tanzvergnügen statt, dessen Erlös ebenfalls dem Winterhilfswerk zufließt. Die Bevölkerung ist zu dieser ersten öffentlichen Veranstaltung im Dienste des WHW. herzlich eingeladen.

Bischweiler erhält eine neue Volksschule

Unmögliche Schulverhältnisse — Ein großzügiges Projekt

hd. Bischweiler, 15. Febr. An die Spitze der städtebaulichen Planungen, die in unserer Industriegemeinde verwirklicht werden sollen, hat Stadtkommissar Dr. Liewer das Projekt einer modernen Volksschule gestellt. Am 31. Januar fand eine Ortsbesichtigung statt, an der Landrat Dr. Müller, Schulrat Schänle, Medizinrat Dr. Kirchgäßner, Architekt Hansen und die Direktoren der hiesigen Schulen teilnahmen. Die Besichtigung ergab, daß der derzeitige bauliche Zustand unserer Ortsschulen außergewöhnlich schlecht und die Schulverhältnisse überhaupt nicht tragbar sind.

Bis zum Jahre 1841 gab es in Bischweiler nur Pfarrschulen oder Konfessionsschulen. In diesem Jahre hat sich dann die Stadt entschlossen, die Schulen in städtische Verwaltung zu übernehmen. Es wurden in der Folgezeit sieben verschiedene Schulen eingerichtet, von denen heute noch vier vorhanden sind. Die evangelische Mädchenschule ist 1842 fertiggestellt worden. Das Gebäude ist feucht, weil es nicht unterkellert ist und im übrigen bereits 100 Jahre alt. Die evangelische Knabenschule wurde 1874 in einer leerstehenden Tuchfabrik untergebracht. Es wurden einfach einige Zwischenwände eingezogen. Das Schulhaus ist dann auch dementsprechend ausgefallen: schlechte Raum- und Lichtverhältnisse, schmale Holztreppen, Holzgebälk als Fußboden, keine Unterkerlerung. Die katholische Mädchenschule wurde 1853 ebenfalls in einer Fabrik untergebracht. Die katholische Knabenschule wurde 1861 in einem Wohnhaus untergebracht, das in den Jahren 1907-08 durch Aufbau eines Stockwerkes erweitert wurde. Später wurden noch das ehemalige Amtsgericht, das Offizierkasino und die Kaserne zu Schulzwecken benutzt. Also sieben Schulen und keine etwas rechtes!

Diese kurze Schilderung läßt erkennen, daß die Schulverhältnisse in unserer Industriestadt, in der heute schon sechsundzwanzig Betriebe in Gang sind, vollkommen unbefriedigend sind. Das von Architekt Hansen entworfene Schulbauprojekt sieht einen Kostenaufwand von insgesamt 1 200 000 RM vor. Die Platzfrage kann durch den Erwerb jüdischen Eigentums, das an städtisches Gelände grenzt und durch den Abbruch von drei baufälligen Wohnhäusern gelöst werden. Die für den Schulneubau zur Verfügung stehende Fläche mißt 11 500 qm. Es handelt sich bei der Auswahl des vorgesehenen Baugeländes, im Hinblick auf die außerordentlich enge Bebauung des gesamten Stadtgebietes, um die einzig mögliche Bestimmung des

nach der Rückkehr aus der Verbannung unter besonders schwierigen Umständen aufnehmen mußten, haben inzwischen schon Großes geleistet. Sie werden auch künftig alles aufbieten, um die Erzeugungsschlacht zu gewinnen. Die Stadt weiß, daß auf dem Landvolk die ganze Verantwortung für die Ernährungsschlacht lastet. Sie wird deshalb am Ehrentag unserer Bauern auch den regsten Anteil nehmen. Der Bauerntag beginnt mit sechs Sontagsstunden für die verschiedenen Abteilungen und findet in einer anschließenden Großkundgebung seine Krönung. Dieser Festtag wird ein Zeugnis sein vom unerschütterlichen Bauernwillen, mitzuarbeiten an der Durchführung der Erzeugungsschlacht, die ein wichtiger Faktor für den Endsieg sein wird.

für ein zentrales Schulsystem benötigten Arealen. Auch die Lage der neuen Schule ist als zentral anzusprechen.

Die Hauptfront des neuen Schulhauses, 110 Meter lang mit drei Eingängen in der Webergasse, ist nach Süden orientiert. Drei Seitenbauten laufen in nördlicher Richtung. Der östliche Flügel, längs der Steinstraße, schließt mit einer Wohnung für den Schulleiter ab. Der westliche Querbau, in der Schreinerergasse, findet seine Fortsetzung in einer 300 qm großen Turnhalle. Der mittlere Flügel, der als Feierraum gedacht ist, trennt den Hof in zwei Teile. Außerdem ist eine Zufahrtstrasse zum Schulhofe von der Adolf-Hitler-Straße aus vorgesehen. Um den zeitlichen Anforderungen gerecht zu werden, wird das Schulhaus neben der nötigen Zahl von Klassenzimmern Handarbeitssäle für Mädchen und Werkräume für Knaben erhalten. Auch Zeichensaal, Lehrmittelzimmer, Aertezimmer, Bücherei, sowie Räume für den naturwissenschaftlichen Unterricht, für Lichtbild und Film werden nicht fehlen. Ferner werden ein Brausebad und ein Wärmerraum für das Milchfrühstück der Schüler darin untergebracht. So werden die Voraussetzungen geschaffen, um die Jugend für die großen Aufgaben der neuen Zeit vorzubilden.

Aus Straßburg

Am 13. und 14. Februar fanden im Rahmen einer großen Kundgebung der Deutschen Arbeitsfront — Kreisverwaltung Straßburg nicht weniger denn 40 Betriebsappelle in mittleren und größeren Betrieben Straßburgs statt. Die Redner der Gewerkschaften berichteten über das soziale Aufbauprogramm des Führers im Altreich. Die Appelle boten samt und sonders das erfreuliche Bild einer geschlossenen hinter dem Betriebsführer stehenden Gefolgschaft, die unter dem Hakenkreuzbanner in eine neue Zukunft marschiert.

Während drei Tagen findet im Stadt- und Landkreis Straßburg eine große Versammlungswelle der NSDAP statt. In 104 Versammlungen, die zum Teil Gründungsversammlungen sind, nehmen die Redner der Partei mit den elsässischen Volksgenossen engste Fühlung.

Am Karl-Roos-Platz wird in den nächsten

Straßburg stürmt »Das Deutsche Gold«

Bernsteinausstellung nur noch bis zum 23. Februar offen

Wer am vergangenen Sonntag die Bernsteinausstellung »Das Deutsche Gold« im Städtischen Festsaal am Karl-Roos-Platz besichtigen wollte, der hat einen ungefähren Eindruck von der außerordentlichen Zugkraft des schönen und alten deutschen Materials bekommen! Zu Tausenden ist Straßburgs Einwohnergesellschaft am Sonntag in der Schatzkammer des Deutschen Goldes zu Gast gewesen! Der Andrang zur Bernsteinausstellung war mitunter so stark, daß beim besten Willen kein Platz mehr für weitere Besucher übrig blieb. Das hatte Straßburg noch nicht erlebt!

Heute sei nur daran erinnert, daß diese schöne Ausstellung leider nur bis zum 23. Februar in Straßburg bleiben kann, da die Ausstellungsstücke zu den großen Reichsmessen nach Leipzig, Prag und Wien gesandt werden müssen. Jeder nehme sich deshalb möglichst bald die Zeit zu einem Besuch in der Schatzkammer des Deutschen Goldes, die täglich — auch Sonntags — von 10 bis 19 Uhr durchgehend geöffnet ist. Sehr günstig zu einem Besuch sind die Vormittags- und Mittagsstunden, während nachmittags und gegen Abend der Andrang immer wieder sehr stark wird.

Greifen wir noch einmal in die außerordentlich große Fülle des Gebotenen hinein. Da steht ein Glasschrank mit der Bezeichnung »Bernstein geht in alle Welt«. Seltsame und eigenartig geförmte Bernsteinstücke sind darin ausgelegt als Zeugen dafür, daß seit Jahrhunderten, ja seit Jahrtausenden

Der Filmwagen war da

rt. Sufflenheim, 15. Febr. Dieser Tage besuchte uns der Filmwagen und führte den lustigen Film »Das Ekel« vor. Die Veranstaltung, die sich eines sehr guten Besuches erfreute, erntete reichlichen Beifall.

Ehrensold

für höchste Kriegsauszeichnungen

Wie die Nationalsozialistische Kriegsopferversorgung mitteilt, erhalten zufolge Genehmigung der Wehrmacht in Berlin nunmehr auch im Elsaß die Träger höchster Kriegsauszeichnungen laufende Unterstufungen in Höhe des Ehrensoldes. Höchste Kriegsauszeichnungen sind: Baden, Militär-Karl-Friedrich-Verdienstorden, Militärische Karl-Friedrich-Verdienstmedaille; Württemberg, Goldene Militärverdienstmedaille; Sachsen, Militär-St.-Heinrichs-Orden (Kommandeur-Kreuz, Goldene Medaille); Bayern, Goldene und Silberne Tapferkeitsmedaille; Preußen, Orden pour le mérite, Militärverdienstkreuz. Anträge auf den Ehrensold müssen folgende Nachweise erhalten: Besitz-Zeugnis, Militärpaß, Kriegsstammrollenausgang oder dergl. Wegen Beschaffung der erforderlichen Unterlagen wende man sich an die Kreisdienststellen der NSKOV.

Tagen der bekannte Pavillon der Straßenbahngesellschaft verschwinden. Mit dem Abbruch des Häuschens sind Neuerungen in der Verkehrsplanung um den Platz insofern verbunden, als die Fahrbahn verbreitert, die Einbahn aufgehoben und Verkehrsinseln für die auf den Tram wartenden Fahrgäste errichtet werden.

Am Donnerstag, gegen 8 Uhr, prallte in der Mauritiusstraße ein leichter Kraftwagen gegen einen Oberleitungsmast der Straßenbahn. Das Fahrzeug wurde vollständig zerrümmert und mußte abgeschleppt werden. Einer der Insassen kam mit erheblichen Verletzungen ins Spital.

Seit gestern morgen benutzen die in Richtung Rheinviertel verkehrenden Züge der Straßenbahnlinie 1 die Kolmarer- und Gerstheimer Straße. Anfangs nächster Woche sollen auch die in Richtung Stadt verkehrenden Züge durch die Gerstheimer Straße fahren, sodaß der Gleisabschnitt Börsenplatz—Metzgertor—Sankt Urban-Friedhof endgültig stillgelegt wird.

Bernstein in alle Welt ging und geht. Das Gold des Nordens ist bei fast allen Kulturvölkern der Erde gehandelt und gebraucht worden. Wir sehen in der Bernsteinschau Bernsteinketten aus der Schatzkammer indischer Fürsten, wir sehen die sehr originell mit Wäschelein und Packpapier aufgeschürten Ketten aus kartoffelgroßen Bernsteinstücken, die von afrikanischen Völkern als Festschmuck getragen wurden. Da sind vor allem aber die mohammedanischen Rosenkränze aus Bernstein. Heute wie in all den Jahrhunderten seit der Gründung der mohammedanischen Religion durch Mohammed wird die Bernsteinperle in den Orient, ja bis nach Asien hin verkauft und zu Gebetsketten zusammengeschnürt. Wer einmal in Ägypten oder in der Türkei die rechtgläubigen Muselmanen Gebetsketten und Perlenketten unermüdet durch die Finger drehen sah, der hat fern der Heimat ein Stück Bernstein aus deutschem Boden gesehen, vielleicht ohne es zu ahnen. Aber auch sonst bietet diese Vitrine der schönen Bernsteinschau manches Interessante: Eine grün gefärbte, dicke Bernsteinkette, die chinesische Würdenträger an hohen Festtagen anlegten, eine Schnitzerei aus Ägypten, die der merkwürdigen Form des in Ägypten heiligen Skarabäuskäfers ähnelt, eine rote, bizarr geförmte Kette, die zum Schmuck der alten Kriegerkaste der Samurai gehört und anderes mehr.

Es sei daran erinnert, daß der Eintrittspreis nur 10 Pfennig beträgt.

HAGENAU Die Geschäftsstelle der »Straßburger Neueste Nachrichten« (Bezirks-Ausgabe Hagenau-Weißenburg) befindet sich in HAGENAU: Am Horst-Wessel-Platz Annahme von Drucksachen, Anzeigen u. Zeitungsbestellungen Anzeigen in unserer Bezirks-Ausgabe werden zu ermäßigten Preisen berechnet. Geschäfts-Anzeigen: die mm-Zelle mit 8 Rpt. Familien- u. Kleinanzeigen: die mm-Z. m. 5,5 Rpt.

K. LOTH, Dentist, HAGENAU Sprechstunden in 33509 BISCHWEILER, Krämerstrasse Mittwoch und Samstag von 9-13 Uhr

Offene Stellen Drei tüchtige Bau- u. Möbelschreiner Karl Meyer, Bau- und Möbelschreiner, Langensulzbach Kreis Weißenburg. Zu verkaufen Westminster-Wanduhren in allen Preislagen. Weichlein Ad. Hitler-Str. 100. (33.326)

Filmtheater Hagenau | Palast-Filmtheater MORGEN, SONNTAG DEN 16. FEBRUAR: Sonderveranstaltung anl. des Filmvolkstages um 11 Uhr vormittags Gezeigt wird: HENRICH GEORGE in Sensations-Prozess Casilla Im Namen des Volkes Großer Kriminalfilm Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt Eintritt gegen einen Spendenbetrag von RM. 0.10

Zu vermieten Großer Lagerraum in HAGENAU, für jeden Betrieb geeignet, Viehmarktplatz Nr. 5 gelegen, sofort zu vermieten. Adr. erl. u. H.A. 182/13 in der Geschäftsstelle der Str. Neueste Nachrichten in Hagenau, Horst-Wessel-Platz.

Entlaufen Jagdhund schwarz-weiß, hört auf Namen »Treffe. Abzug: geg. Belohn. bei Fritz Lang, Bühl bei Seitz. (33.524)

Guterhaltene Schreibmaschine sofort zu kaufen gesucht. Preisangebote unter H.A. 33522 an die Geschäftsstelle der Strassburger Neueste Nachrichten in Hagenau

Filmtheater Bischweiler Der große Hans STEINHOFF-Film der Tobis DIE GEIERWALLY Ein Schauspiel aus den Bergen »Die deutsche Wochenschau« Vorstellungen: Samstag 20 Uhr Sonntag 15 und 20 Uhr

FAMILIEN-ANZEIGEN sucht man in den Strassburger Neueste Nachrichten

Nora Holdenrieth

Urheberrecht beim Paul-List-Verlag, Leipzig

Schluß. GESCHICHTE EINER LIEBE VON PAUL BERTOLLY

Und immer weiter fühlte ich sie rinnen, fühlte ihre salzige Kühle auf meinen vertrockneten Lippen und hörte sie tropfen, jetzt und jetzt und jetzt, in immerwährendem Sicherneuern, daß das Leinen schon ganz feucht sein mußte von diesen vielen, hervordringenden Tränen, und konnte und mochte doch kein Glied und keine Miene dagegen rühren, denn sie waren ja die Erlösung, die große Gnade, das Zerfließen des Eisbergs, der sich in diesen namenlosen Tagen und Nächten Schicht um Schicht in mir gebildet. Aber als ihr Vorhang sich endlich lichte, und ich mich ermannend in das geruhsam wartende Gesicht sah, dessen überlegene Klarheit etwas Fernes und trotz seiner Unbeweglichkeit fast Lächelndes hatte, wurde mir erst das Besondere dieses Ausdrucks offenbar, so als ob diese wissende, übersichtliche Wachheit der Wiederkehr ihres Bewußtseins aus nur ihr erschlossenen Welten entspringe, an die sie eine mir unverständliche Beziehung immer noch kette. Vielleicht war es nur darum, daß ihr Gesicht in dieser ausdrücklichen Ruhe verharrte, wo Worte nichts zu erklären vermochten, und allein ihre Augen redeten, indem sie in dieser erleuchtenden und einprägenden Klarheit ohne Hast auf meinem Gesicht einherwanderten, während gleichzeitig ganz tief in ihnen, gleichsam hinter ihnen, eine geührte Bolestigkeit, eine unirdische Schalkhaftigkeit flimmerte. Endlich bewegte sie die Lippen und sagte so leise, daß es wie ein Beben an mein Ohr rann: »Ich habe dich immer gesehen.«

Ihre Augen verloren sich dabei im Leeren, als erschäue sie die Begegnisse ferner Regionen, um erst jetzt an ihre irdische Herkunft oder Verwirklichung zu glauben.

In diesem Wandel hin und her, zwischen zwei nur durch sie und ihren traumwachen Zustand verbundenen Reichen verharrete sie eine ganze Weile, bald begann ihr Atem zu stocken, ihr Blick zu entgleiten, ihr Gesicht wie in der Agonie sich zu entfärben, bald leise sich zu röten mit anschwellendem Atem und redenden, wandernden Augen. Aber dann war sie wiederum völlig bei mir, zog mit ihrer kraftlosen Hand mich näher, daß ihr Arm auf meine Schulter zu liegen kam, und sagte ganz still und weich:

»Es ist soweit, ich muß sterben.«

Die bleichen Schatten ihrer Lider gaben ihrem Antlitz etwas Veronesenes, als lausche sie dem Sinn ihrer eigenen Worte nach, der sich ihr erst im Verklingen enthülle, dann aber schlug sie weit die Augen zu mir auf, die voller Liebe und Ergebung standen, und sagte durch ihren mühsam ringenden Atem:

»Nun ist alles gut so, wie es gekommen. Der liebe Gott nimmt mich zu sich, daß wir nicht mehr in unsere Schuld zurückfallen, und alles so zwischen uns bleibe, denn wir hätten ja nicht mehr glücklicher sein können. Darum küsse mich noch einmal ganz rein, damit alles zwischen uns gelöst werde, und ich dich immer umschweben kann in der unwandelbaren Liebe meiner Seele.«

Ich weiß nicht, wie mir zumute wurde, so sterbensweh und wieder so seligsüß, daß ich es in seiner Höhe und Tiefe nie werde beschreiben können, so als ob mein weltumarmendes Glücksgefühl mit einem Schlag sich in eine ebenso abgründige Verzweiflung verkehrte, die sich im gleichen Moment, wo sie mich zu verschlingen drohte, als ein noch reineres Offenbaren,

ein noch machtvolles Erheben erwies. Und so war es auch mit dem Leuchten, das immer noch den Raum erfüllend aus der Brust der Kranken zu erstehen schien, und das vielleicht nur in meinem Herzen als der Abglanz unerfaßlicher Visionen bestand. Es war zu einem sternhaften Strahlen voll überirdischer Zartheit geworden und lief in die blaue Unendlichkeit des Firmaments als der ätherische Weg, den die scheidende Seele nun betrat. Da wurde mir plötzlich der Sinn dieser Erscheinung bewußt und zum zweitenmal eine noch gewaltigere Erleuchtung zuteil; wie auf flammenden Wolken stieg es aus der Höhe herab und durchbrauste den Raum mit Fanfaren: Das Wunder des Geistes und seines unvergänglichen Bestehens.

Als ich nun behutsam und in der Erfüllung des göttlichen Lichts Dora auf die Stirn küßte, bog sie den Kopf etwas zurück, daß der innige Strom ihrer in Verklärtheit verdunkelten Augen wie ein erschauerndes Substrat ihrer Seele zu mir überfloß. Da berührte ich auch ihre Lippen, die von Fieber vertrocknet, spröde und keusch waren wie die einer Heiligen und unter dieser gehauchten Liebkosung ebenso schwer eritterten wie damals auf meinem Zimmer bei unserm ersten, kindlich schamhaften Kuß. Da erschien mir plötzlich alles eins, Anfang und Ende, Leben und Sterben, Freude und Schmerz, Liebe und Entsaen, alles ausgeglichen in der großen Harmonie, die der Dinge letztes ist. Ein mahrender Finger rührte jetzt an die schwer werdenden Lider, von denen die graue Müdigkeit tropfte und sich in ihren Augen wie in langsam sich füllenden Becken sammelte. Mit einem seufzenden Laut der Erleichterung, mit dem man in erfülltem Gewissen eine schwere Arbeit beschließt, neigte sie mit blind lächelnden Augen das Gesicht wie verschämt gegen ihre eine Schulter. Zu seiner verklärten Ruhe und diesem gebannten Lächeln fügte sich das märchenhaft Anmutige und Feine ihrer wachsern erbläuten Züge und der in zartem, ge-

tupftem Rot wie Rosen erblühenden Wangen. Ihre Lippen begannen sich jetzt leise zu bewegen, und wie ein Kind, das im Traum die ihm erzählten Märchen noch einmal in aller Farbigkeit und Pracht erlebt, flüsterte sie:

»Es ist alles so schön, es ist alles so schön.«

Aber nach Minuten dieser fern horchenden Verückung fuhr sie aufstöhnend unter hervorbrechenden Hustenstößen empor, wobei sie mit der Hand ausfahrend über die Bettdecke strich, und ihre Stirne sich in sekundenlangen Falten schmerzvoll verzog, mit Lin- und hergerütteltem Oberkörper nach dem Plätzchen oder der Lage suchend, in der sie ihre beschwingten Träume ungestört weiterspinnen könne. Da hatte jedoch mitten in dieser Aufgerührtheit die Erschöpfung sie überfallen und in halb ausgeführter Bewegung gelähmt, daß sie wie ein im Spielen überraschtes Kind in der rührenden Art nun ruhte, die aus dem Schlaf einen wundersamen Verklärer macht: Die eine Hand unter die Wange geschmiegt, den Mund knospenhaft geöffnet und die Lider geschlossen mit den freundlichen Schatten der Wimpern und ihrer dunkeln, wie von winzigen Kristalltropfen durchwirkten Umrandung.

Da sah ich nun wieder, daß trotz ihres vertieften Atems ein glückhaftes Traumerleben sich nach der Oberfläche kräuselte und sich, obwohl sie es nicht sehen konnte, daß ich mich lauschend zu ihr beugte, allmählich zu stockenden Worten formte. »Ich wollte dir noch etwas sagen«, flüsterte sie, und ein nachsichtig und in schattenhafter Ironie sich selbst geltendes Lächeln huschte um ihren Mund, »aber alles in mir ist so schwer und müde. Meine Gedanken zerfließen nach allen Richtungen, und ich kann sie nicht mehr einholen und festhalten. Weißt du, das ist wie mit einer Schachtel voll Maikäfer, von der man den Deckel hebt, daß dann alle herauskrabbeln und davonschwirren, ehe man Zeit hat, ihn wieder zu schließen.«

Es war das Letzte, was ich von ihr hörte. (Ende.)

Zu verkaufen

zu verkaufen:
1000 qm
Hopffläster
Steine, Türen, Glaswände, Schränke.
Umbau **HANDELSKAMMER**, Gutenbergplatz (zwischen 14 bis 16 Uhr). (34767)

Ansdlw.-Ende
5 Tonn., verschied. Dimensionen, zu vkf. Ang. u. 14 888 a. d. Straßburger N. N.

Tagesblätter
Wochenblätter, Tafelkalender, Vormerkkalender für das Jahr 1941, Buch v. v. r. Ernst Kaufmann, Lahr. (35173)

Flaschenbürst-, Kronker- und Verkork-
Maschine o. w. Platzmann, bill. zu verkaufen. Fuchs, Neudorf, Kl. Rheingelstraße 2 d. (14.911)

Dentisten
Verschied. Arbeitsgeräte, u. a. Bohr. mit Fußantrieb zu verk. Anz. Moltkestr. 10, Erdg. (35165)

Werkzeug
f. Mechanik, sow. ein Kilo Lötzinn zu vk. Erf. Samstagmorg. o. Sonntagmorg. (14894) St. Katharineneg. 3, II. Stock, Schalk. Zu verkauf. kompl.

Schalteranlage
mit Glasaufsatz, versch. Maschinen- und Schreibzische, schöner Edzimmerstisch, Kleiderständer, Fasanengasse 1, nachm. 3-5 Uhr. (14.900)

Automatische sew. gewöhnliche
Waage
zu verkf. Adresse erf. unt. A 14 868 in den Str. N. N.

Staubfänger
neu, 28 RM. zu vk. Str. des 19. Juni 9, Eing. u. d. Ecke 11, I. St. Anz. 3-5 Uhr. (14.939)

Sämaschine
»HAKA«
Ehrl. und Hkafelpflüg, geeignet für Zellenkultur und Hüls-Früchte, vollfd. Pferdegeschirr, 1 Rolle Maschinen- draht, 1,30 br. u. ca. 25 m lang, bill. zu verk. Ab 14 U. Kronenburg, Rotg. Nr. 4, I. St. (14961)

Neuer **KINDERWAGEN**
gepolst., zu verkf. Adresse erf. unt. A 14 864 i. d. N. N.

Damenrad
zu verkaufen. (14.997) Schalkg., Hauptstraße 40, III. St.



TRINKT

Edles Exportbier

(Spezial-Bier)

DAS QUALITÄTSBIER

Leinöl und Firnis

kauft. Gefällige Angebote unter F. B. F. 791 an **PROPAGANDA A.-G.**, Frankfurt a. Main. 24818

Leere
Öl- u. Benzinfässer
jedes Quantum zu kaufen gesucht. Angebote unter C 21852 an die Str. N. N.

Ich kaufe fortwährend:
ALTPAPIER, LUMPEN, ALTEISEN, unbr. AUTOS, alle METALLE, FLASCHEN, KNOCHEN.
Karl B. Knorr, Rohstoffe f. die Papier-, Metall- u. Textil-Industrie u. Autoverwertung, Mölling, 1. Straßg., Fernr. 270 86.

ANKAUF von Juwelen Alt-Gold Silber
zu Höchstpreisen.
Feisskohl
Juwelier
Meisengasse 2

Perler Teppich Radio
auch reparaturbed., zu kaufen gesucht. Adresse erf. unt. A 14 901 a. d. N. N., Straßburger N. N.

zu verkaufen:
Gut erhalten, Bett m. Matr., Spiegel-schrank u. Nachttisch, mod. Abendkleid, Dame, 42/44, neu, 1 Paar weiße neue Damenschuhe, 38, Anzueh. morgens. Aufschlager-Str. 21, Meinau. (14.880)

zu verkaufen gut erhaltenes, schönes Sofa
gr. Tisch, 6 Rohr-stühle, zusammen- pass., Holzbettst., Sprungfedern, u. gewöhnl. Ruhebett. Rosenweg 8, I. St., Neudorf. (14.936)

zu verk. gut erh.
Ruhebett
m. 2 Kliss., Robb., 55 RM. bei GRAU, Straßg. - Neudorf, Längs des Ziegel- wassers 12. (14.692)

Gut erhält. weißer **Emailherd**
zu verk. Erfragen Schlichterg. 10, I. Kronenburg. (14.899)

Elektr. Kodier
elektr. Transform., zu verkaufen. A. W., Berner Str. 2, III. (Metzgerplatz). (14.887)

Kaufgesuche

Piano
Weißbrot, u. Geige zu verk. Lessingstr. 30, II. (14.858)

Erkhl. Klavier
kreuzst., schwarz, 4 Loch, u. Backofen, farbige Vorh. zu vk. Nuf- thanner Str. 19, I. (14.89)

Klavier
fast neu, billig zu verkaufen. (14.970) Kälbergasse Nr. 25.

zu verk.
Meißn. Platten
Teiler, Schüsseln, Schmitt, Barr I/E, Thalstraße 36.

2 Damenkleider, Seide, Sportjacke, Gr. 42, 2 Kinder- rösche, restr., 2 u. 3 J., Ski-Hose, 44, Knabenschuhe Nr. 39, Damen-Sport- schuhe Nr. 39, all- neu, zu verkf. Fär- berei, Kleine Wein- marktstr. 2. (14.943)

Kaufstige
lesen täglich die **KLEIN-ANZEIGEN**, denn dort finden sie günstige Angebote!

zu verkaufen:
H. A. M. M., Züricher Straße 31. (14.653)

Suche für m. ab- handlen gekommen Matr. ca. 60-65 Pfd. gesucht: eine gute Kuh
Preis an Seiffert, Lichtenberg, Adolf- Hitler-Straße 2 B.

Im Zentrum von Straßburg zu kauf. gesucht: eine gute Kuh
Anz. u. U. 21.543 an die Str. N. N.

Indisch Lamm od. Fohlen, 44-46, neuwertig, zu kaufen gesucht.
Ang. unt. Y 21 542 an die Straßburger Neueste Nachricht.

GOLD Silber und Brillanten
kauft zu Höchstpreisen **BLAES**
100 Pavores. 6-8

Schwarzer Pelzmantel
Indisch Lamm od. Fohlen, 44-46, neuwertig, zu kaufen gesucht.
Ang. unt. Y 21 542 an die Straßburger Neueste Nachricht.

GOLD Silber und Edelstein. sow. Antiquitäten
kauft zu Höchstpreisen Juwelier **K. MÜLLER**
Honer Steg 25

Gold Juwelen.
Kamern, Steine aus alt Schmuck, Mün- zen, Zahngelasse, altert Uhren kauft Ang. unt. V. 21.544 an die Str. N. N.

RADIO zu verkf. H. A. M. M., Züricher Straße 31. (14.653)

RADIO kauft
H. A. M. M., Züricher Straße 31. (14.653)

Kinderwagen
gut erhält., zu kaufen gesucht. Nikolausplatz 7, Geschäft, Krutenau. (14.932)

Schafwolle
neu oder in tadellosem Zustand zu kaufen. Angeb. mit Preis an Seiffert, Lichtenberg, Adolf- Hitler-Straße 2 B.

KRANKEN- Fahrstuhl
zu kaufen gesucht. Ang. u. 14 743 a. d. Straßburger N. N.

Brief- marken
auch groß. Sammlungen, zu vk. gea. bei guten Preisen. Ang. unt. 12.751 an die Straßburger N. N.

Gut erhaltenes Kinderwagen
zu kaufen gesucht. Ang. u. 14 706 a. d. Straßburger N. N.

Räderfrank
oder Herzzentrifuge (Studio) von Privat zu kaufen gesucht. Ang. mit Preis u. R. 21.884 an die Straßburger N. N.

Bestellschein

Hiermit bestelle ich die
Strassburger Neueste Nachrichten
zum Preise von RM. 1.90 zuzüglich 30 Pfg. Botenlohn.

Name:

Beruf:

Wohnort:

Strasse u. Nr.

Unfrankiert im offenen Umschlag mit der Anschrift „Strassburger Neueste Nachrichten“ Strassburg, Blauwolkengasse 17/19, in den Briefkasten werfen, oder unserem Zeitungsboten übergeben.

Offene Stellen

Männlich

Schlossermeister für unsere Reparatur- und Neubau-Abteilung. ... Blendax-Fabrik R. Schneider & Co., Mainz/Rh.

Buchhalter Lageristen mit Kenntnissen in Kolonialwaren. ... EDEKA-GROSSHANDEL e. G. m. b. H.

Buchhalter gesucht. Erfahrung im Obst- und Gemüseverwertung. ... Konservenmeister gesucht zur Durchführung der Gefrierkonservierung.

Bautechniker oder Architekt für Architekturbüro ohne Bauleitung sofort gesucht. ... Bautechniker oder Architekt

Vorarbeiter oder resp. Hilfsmeister der selbständig Strickermaschinen. ... Vorarbeiter oder resp. Hilfsmeister

Plattenleger in Dauerstellung. Dasselbe wird jüngerer Maurer oder Gipser zum anlernen als Plattenleger auf Steinholz und Kunststein in Dauerstellung gesucht. ... Plattenleger

3 Zahntechniker für Gold und Kautschukarbeiten sofort gesucht. ... Zahntechniker

Buchbinder der vor allem gute Kenntnisse an der Papierschnittmaschine besitzt. ... Buchbinder

Tüchtiger Holzdreher (auch älterer Mann) in Dauerstellung im Auftr. gesucht. ... Tüchtiger Holzdreher

ISOLIER-FLASCHEN Eine der ältesten Isolierflaschen-Fabriken sucht für das Elsass, mit Sitz in Strassburg einen tüchtigen VERTRETER. ... ISOLIER-FLASCHEN

Ingenieure oder Techniker mit guten technischen Kenntnissen u. Erfahrung in Planung und Montageüberwachung von elektrischen Licht- u. Kraftanlagen jeglichen Umfangs. ... Ingenieure oder Techniker

Tüchtige Färber Fleckenreiniger Maschinenbügler sowie Hilfsarbeiter die schon in einer Färberei, chem. Reinigung oder Wäscherei gearbeitet haben, in Dauerstellung sofort oder später gesucht. ... Tüchtige Färber

Führendes Fachgeschäft sucht für Reparaturwerkstätte und Kundendienst einen tüchtigen Radiotechniker und Antennen-Monteur. ... Radiotechniker

Kraftfahrer mit Fahrpraxis für Lastzug (bei Eignung zum Einsatz im Elsass) sowie ein Pferddecknecht gesucht. ... Kraftfahrer

GROSSGASTSTÄTTE ROB. LEICHT Stuttgart-S Tübinger Strasse 17 sucht zum baldmöglichen Eintritt: 1 Küchen-Metzer 1 Hausbursche 1 Mädchen für Küche u. Haus. ... GROSSGASTSTÄTTE

Kraftiger, intelligenter Junge als Konditorlehrling per sofort od. später gesucht. ... Konditorlehrling

Damenfrisier oder FRISSEUSE in angenehme Dauerstellung gesucht. ... Damenfrisier

Zum sofort. Eintritt werden gesucht: 1 Zäpfer, 1 Hausbursche, 2 Küchenmädchen. ... Zäpfer, Hausbursche, Küchenmädchen

Für erstes Hotel am Bodensee werden für die Saison Ende März bis Oktober gesucht: Empfangsherr (-Fräulein) Haushälterin, Küchenchef Köchin, Büfetfräulein Oberkellner Servierfräulein Hausdiener Zimmermädchen Haus- u. Küchenmädchen. ... Hotel am Bodensee

Radio-Techner sofort ges. (14546) Radio-RAMMO, Schillingheim, Adolf-Hitler-Str. 22. ... Radio-Techner

Nationalkalf-Mechaniker p. sof. ges. (34778) KASSEN-DORNER, Gr. Rengasse 10. ... Nationalkalf-Mechaniker

Tüchtig. Auto-Mechaniker für Dauerstelle in Straßburg gesucht. ... Auto-Mechaniker

Elektriker gesucht. (14784) Auto-App., GmbH, Eugen Strähle, Butzengässchen 4 (Zürcher Platz), Straßburg. ... Elektriker

Zwei tüchtige Zimmerleute gesucht. Baugesch. Schoettel & Co. Florenzplatz 7, Kronenburg. (14727) ... Zimmerleute

Maler ges. Malergesellschaft Karl Herbst, Steinwallstr. 46, (14707) ... Maler

Junger, tüchtiger Schuhmacher für sofort gesucht. Schuhmacher Albert Hilfer, Hitler-Str. 24 a. (14778) ... Schuhmacher

MAURER gesucht. S. Dusch, Baugesch., Grüneberg, Untereisauweg Nr. 46, (14646) ... Maurer

Gesucht Friseurgehilfe f. Herr. u. Damen. ... Friseurgehilfe

Damen- u. Herr.-Friseur od. Herrentier. ... Damen- u. Herr.-Friseur

Flechter Damen- und Herr.-Friseur in angenehmer Dauerstellung gesucht. ... Flechter

Herr.-Friseur in angenehmer Dauerstellung gesucht. ... Herr.-Friseur

2 tüchtige Konditoren für erakt. Betrieb für sofort gesucht. ... Konditoren

Suche für sofort tüchtigen Konditorlehrling. ... Konditorlehrling

Adlerknecht Metzger, Strohhof bei Oermingen. ... Adlerknecht

Tüchtige Kraft für sofort. Eintritt. ... Tüchtige Kraft

Bäcker-Gehilfe gesucht. Kost und Logie im Hause. ... Bäcker-Gehilfe

Bäcker und Bäckerlehrling wird. sof. angen. ... Bäcker und Bäckerlehrling

Jüngere Bäckerin gesucht. Handgeschriebene Bewerbungen m. Angabe über die Vorbildung sowie Zeugnisabschriften erbeten. ... Bäckerin

Kontoristin gesucht. Handgeschriebene Bewerbungen m. Angabe über die Vorbildung sowie Zeugnisabschriften erbeten. ... Kontoristin

Falzerinnen gesucht. Reflektiert wird nur auf Arbeiterinnen, die schon längere Zeit in Buchbindereien tätig waren und mit Fäden und Drahtbüchleinmaschinen sowie Falzmaschinen vertraut sind. ... Falzerinnen

Bäckergehilfe bei freier Station. ... Bäckergehilfe

Bäckerlehrling im Alter v. 17-20 J. sofort gesucht. ... Bäckerlehrling

Bäcker in mod. eingericht. Betrieb, Gute Behandlung, zugesichert. ... Bäcker

Junger Metzger-Wurst-Geselle z. 24. II. ges. Vorstell. Johann C. ... Metzger-Wurst-Geselle

Auf sofort wird ein tüchtiger Metzger-geselle gesucht. ... Metzger-geselle

Fraulein Metzgerges. ... Metzgerges.

Nach Pforzheim Suche tücht. Gärtner-Geh. ... Gärtner-Geh.

Flotter Damen- und Herr.-Friseur in angenehmer Dauerstellung gesucht. ... Damen- und Herr.-Friseur

Herr.-Friseur für ruh. ständiges Leben in angenehmer Dauerstellung gesucht. ... Herr.-Friseur

2 tüchtige Konditoren für erakt. Betrieb für sofort gesucht. ... Konditoren

Suche für sofort tüchtigen Konditorlehrling. ... Konditorlehrling

Adlerknecht Metzger, Strohhof bei Oermingen. ... Adlerknecht

Tüchtige Kraft für sofort. Eintritt. ... Tüchtige Kraft

Bäcker-Gehilfe gesucht. Kost und Logie im Hause. ... Bäcker-Gehilfe

Bäcker und Bäckerlehrling wird. sof. angen. ... Bäcker und Bäckerlehrling

Jüngere Bäckerin gesucht. Handgeschriebene Bewerbungen m. Angabe über die Vorbildung sowie Zeugnisabschriften erbeten. ... Bäckerin

Kontoristin gesucht. Handgeschriebene Bewerbungen m. Angabe über die Vorbildung sowie Zeugnisabschriften erbeten. ... Kontoristin

Falzerinnen gesucht. Reflektiert wird nur auf Arbeiterinnen, die schon längere Zeit in Buchbindereien tätig waren und mit Fäden und Drahtbüchleinmaschinen sowie Falzmaschinen vertraut sind. ... Falzerinnen

Zahnarzt sucht gelernte Helferin. Angebote unter 14903 an die Strassburger Neueste Nachrichten. ... Zahnarzt

Tüchtige Friseurin nach Lübeck a. d. Ostsee gesucht. ... Friseurin

Lediger ARZT sucht zur Instandhaltung seiner Wohnung ältere, saubere und alleinlebende Frau. ... Lediger ARZT

Für frauenlosen Haushalt (Vierpersonenhaushalt) tüchtige, zuverlässige Köchin. ... Köchin

Für größeres Fremdenheim im Luftkurort Freudenstadt im Schwarzwald wird tüchtige Köchin gesucht. ... Köchin

Für einen Vorort von Mannheim in Art- u. Apothek. Haushalt je eine tüchtige Hausgehilfin gesucht. ... Hausgehilfin

Alleinmädchen das gut kochen kann, Lohn nach Uebereinkunft. ... Alleinmädchen

Alleinmädchen in gepflegter Priv. Haus mit Garten gesucht. ... Alleinmädchen

Alleinmädchen in kleineren Villenhaus (3 P.) auch zum Einlernen baldigst gesucht. ... Alleinmädchen

Alleinmädchen in kleinen Villenhaus (3 P.) auch zum Einlernen baldigst gesucht. ... Alleinmädchen

Alleinmädchen in kleinen Villenhaus (3 P.) auch zum Einlernen baldigst gesucht. ... Alleinmädchen

Alleinmädchen in kleinen Villenhaus (3 P.) auch zum Einlernen baldigst gesucht. ... Alleinmädchen

Alleinmädchen in kleinen Villenhaus (3 P.) auch zum Einlernen baldigst gesucht. ... Alleinmädchen

Alleinmädchen in kleinen Villenhaus (3 P.) auch zum Einlernen baldigst gesucht. ... Alleinmädchen

Alleinmädchen in kleinen Villenhaus (3 P.) auch zum Einlernen baldigst gesucht. ... Alleinmädchen

Alleinmädchen in kleinen Villenhaus (3 P.) auch zum Einlernen baldigst gesucht. ... Alleinmädchen

Alleinmädchen in kleinen Villenhaus (3 P.) auch zum Einlernen baldigst gesucht. ... Alleinmädchen

Alleinmädchen in kleinen Villenhaus (3 P.) auch zum Einlernen baldigst gesucht. ... Alleinmädchen

Alleinmädchen in kleinen Villenhaus (3 P.) auch zum Einlernen baldigst gesucht. ... Alleinmädchen

Morgen Sonntag
den 16. Februar, 11 Uhr morgens
findet anlässlich des
FILMVOLKSTAGS
eine **Sonder-Vorstellung** statt
mit dem Ufa Polizei-Film
„KENNWORT MACHIN“
Einheitseintrittspreis: **nur 10 Pfg.**
Der Vorverkauf hat begonnen



CAPITOL

Anlässlich des **Filmvolkstags**
zeigen wir am Sonntag, den
16. Februar, vormittags 11 Uhr
**Eine kleine
Nachtmusik**
EIN TOBIS-FILM 35206
Einheitl. Eintrittspreis **RM. 0.10**
RHEINGOLD

⚡ Sportgemeinschaft ⚡

Samstag, 15. Februar, 16 Uhr:
Basketball-Turnier:
Turnverein Prag
Sportgemeinschaft ⚡ Stuttgart
Sportgemeinschaft ⚡ Strassburg

Sonntag, 16. Februar, 14 Uhr:
Handball-Städtespiel:
Strassburg—Stuttgart (⚡)

Sonntag, 16. Februar, 15 Uhr:
Fussball-Pflichtspiel:
Sportgemeinschaft ⚡ Strassburg—
Sportclub Schlettstadt

Alle Spiele auf dem ⚡-Sportplatz
beim Wasserturm. 35139

Stadttheater Strassburg

Samstag, den 15. Februar 1941
Gastspiel
Badisches Staatstheater Karlsruhe

Ein ganzer Kerl

Komödie von Fritz Peter Buch
Inszenierung: Ulrich v. d. Trenck
B-Preise (0.30 — 3.50 RM.)
Anfang 19,30 Uhr Ende 21,35 Uhr

Filmtheater - Illkirch-Grafenstaden

Samstag, 15. Februar, abends 8 Uhr
Sonntag, 16. Februar,
Kasse 1 Uhr - Beginn 1.30 Uhr - ununterbr. Vorst.
Montag, 17. Februar, abends 8 Uhr



Jud Süß

Dieser Film zeigt nicht ein Einzelschicksal und eine historische Begebenheit, sondern ein Völkerschicksal, das wir erst heute recht verstehen können.
Der Film ist als staatspolitisch künstlerisch wertvoll und JUGENDWERT bezeichnet.
Im Beiprogramm:
Baumeisterin Chemie (Kulturfilm) sowie
DIE DEUTSCHE WOCHENSCHAU

**KRAWATTEN
KORSELETTEN
BUSTENHALTER
HUFTHALTER
LEIBBINDEN
SPITZEN** 34557

Wer an die Vorlage vorstehender Kollektionen Interesse hat, wende sich an Fabrik-Vertreter
Hieber, Neudorf, Rieppbergergraben 5 - Fernruf 40555

Polstermöbel - Matratzen
Neuanfertigung - Reparaturen
ELASTABIL - J. Mayer
STRASSBURG
Burggasse 12 - Fernruf 256.10
34954 (bei Blauwolkengasse)

**ROLLADEN-
REPARATUREN**

Schnell - Gut - Billig.
KISSENBERGER
Schiltigheimerplatz 2 34964

Email - Schilder

In allen Größen liefert
billig und kurzfristig
Adolf Häfele
NAGOLD, Württemberg. (61896)

ALBERT HILBERT K. G.
UNIFORMFABRIK
Strassburg, Alter Weinmarkt 27
Stammhaus: RASTATT gegr. 1872

Empfiehlt seine **Massabteilung** für alle
Uniformträger
Zugelassen R. Z. M. 34193

**Der gute Gasthof
in Strassburg**

RESTAURANT Adelshoffen
(vormals MARNE)
Studentenplatz 6 (beim Karl-Roos-Platz)
Gut, wie immer!

HOTEL FRANKENHOF (vormals Hotel de France)
Grosse Kirchgasse 2, Jung-St. Peterpl., Fernruf 203.79
Das altbekannte Haus im Zentrum

In der Stadtmitte
**BIER- UND WEIN-RESTAURANT
Zahnenberg** (neben Hotel Rotes Haus)
Karl-Roos-Platz 23. Fernruf 256.31

HOTEL HANNONG
Strasse des 19. Juni Nr. 15. Fernruf 268.88
Modernes mit allem Komfort ausgestattetes Haus in zentraler Lage. Ausstellungsräume. Geschäftsreisenden und Touristen bestens empfohlen.

Hotel Pfeiffer
DAS GUTBÜRGERLICHE HAUS
Bahnhofplatz 12. Fernspr. 201.71

Hotel Royal. PAUL BURGER
Königsstrasse 3. Nähe Hauptbahnhof
Modern eingerichtet. Mässige Preise.

Die 3 führenden Hotels in Strassburg
Generaldirektion: JOSEF METZ

HOTEL ROTES HAUS
Karl-Roos-Platz 22. Fernruf 249.40 bis 43
Altbekannt

HOTEL GRAF ZEPPELIN
Eugen-Würtz-Strasse 4. Fernruf 272.96
Erbaut 1927

HOTEL NATIONAL
Bahnhofplatz 13. Fernruf 270.22
Das gepflegte bürgerliche Haus am Bahnhof
Insgesamt 400 Zimmer, mit und ohne Bad

Hotel Wasgauer Hof
Vormals »VILLE DE PARIS«
MEISENGASSE
ADOLF-HITLER PLATZ
DAS GEDIEGENE HAUS IM ZENTRUM

Restaurant Krokodil
Schlauchgasse 10, beim Karl-Roos-Platz
DAS BESTBEKANNTE RESTAURANT
STRASSBURG

Alles was Sie suchen
kann durch eine Kleinanzeige in den
»Strassburger Neueste Nachrichten«
rasch und billig gekauft werden.

Am 15. Februar 1941 **ERÖFFNUNG** der
**Schirmann's
Gaststätten** **Mutziger
Bierhalle**
(früher »Taverne Royale«)
Strasse des 19. Juni Nr. 18. Fernruf 287.48

HELL UND DUNKEL
Export der Brauerei Wagner Mutzig-El. Export
Gepflegte Weine • Sorgfältige Küche

Täglich ab 4 Uhr: **Rümpfen = Konzerte**
Sonntags: **FRÜHSCHOPPEN-KONZERT**
Das Lokal des angenehmen Aufenthalts für jedermann
Inhaber: **JULIUS SCHIRMANN und FRAU** 32849

**STEMPEL
ISLER
ALTER-FISCHMARKT
Nr. 12
STRASSBURG
SCHILDER**

Die **Betriebs-
krankenkasse
des Reichs**
Zweigstelle Strassburg
befindet sich
in Strassburg
am alten Bahnhof 15
III. Stock
Verkehrsstunden 8—12 Uhr,
Telefon Nr. 274 57

Wer vertilgt sicher
Ratten und Mäuse
Adr. erf. unter A. 15005 in den
Strassburger Neueste Nachricht.

**Elsass-Lothringische
Kraftversorgung A. G.**
(früher SALEC)
STRASSBURG (Els.) Herderstrasse 23

Schuldverschreibungen von 1000 frs.
Ausgabe 5% 1930

Die Inhaber von Schuldverschreibungen
Ausgabe 5% 1930 werden hierdurch be-
nachrichtigt, dass die für März 1941 zur
6. Jahrestilgung vorgesehenen 1714 Schuld-
verschreibungen zurückgekauft wurden.
Aus diesem Grunde findet eine Auslosung
nicht statt. 34900

LUFTSCHUTZROLLOS
zugel. R. L. 3-40/296
Lieferant von Industrie und Be-
hörden. Kostenanschlag auch für
grösste Objekte durch
BRUNO MATTHES & Co.
Ro-Isolabrik, Hamburg-Altona 1.
Schulterbl. 73. Ruf. 43 62 44-47. (3326)

Welche Fassfabrik liefert
Buchendichtfässer

Inhalt 200 Liter, in Mengen von
wöchentlich 200 bis 300 Stück?
Gegebenenfalls Beteiligung an eis-
sicherer Fassfabrik möglich.
Angebote unter J 21858 an die Strassburger
Neueste Nachrichten.

Heute Eröffnung
DAMEN-HÜTE
O. NIGON
(frühere Geschäftsleiterin
von PREMIÈRES MODES)
STRASSBURG, Strasse des 19. Juni 16

Bitte notieren Sie! — 259 00 bis
259 04 sind unsere Telefonnummern,
wenn Sie in dringenden Fällen eine
Anzeige aufgeben wollen.

Ein Posten
1a. Tafelleim
eingetroffen!

Wird vorausgibt nur gegen Bezugscheine, aus-
gestellt d. die Strassburger Handwerkskammer.
M. Lemmel, Nachf. J. Weiss & Co. G.m.b.H.
Strassburg-Neudorf - An der Grossau 19
Fernruf 401.60 148 00

Bekannteste Bezugsquelle sämtlicher chemischer
Produkte für die Möbelindustrie, wie Beizen,
Polituren, Mattierungen, Bohnerwachs, u. s. w.

Reichsbildberichterstatte
HEINRICH HOFFMANN
Verlag nationalsozialistischer Bilder
Auslieferungslager
STRASSBURG - Am Hohen Steg 15
Führerbilder - Führerkarten - Führerbüsten - Bildwerke.